



Der Rathausbote

Nachrichten aus Mühlheim am Main

DONNERSTAG, 30. OKTOBER 2008

NR. 07/2008

„Das Mühlheimer Stadtgespräch - die Leitbilddiskussion“

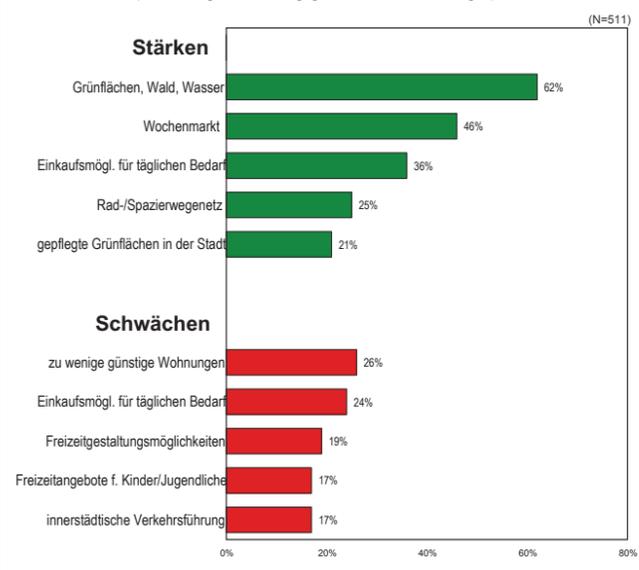
Sportbegeistert, sympathisch und weltoffen - finden die Mühlheimer - sind Attribute, die auf die Stadt in der sie leben, ganz besonders zutreffen; außerdem, in Mühlheim sei man umweltbewusst, anderen Kulturen gegenüber aufgeschlossen und kinderfreundlich. Dies ergab unter anderem eine Repräsentativbefragung Mühlheimer Bürgerinnen und Bürger zu dem Thema Eigenschaften von Mühlheim und es wundert nicht, dass die Mühlheimer sich auch sehr gerne und natürlich zu Recht mit solchen Attributen identifizieren. Gleichzeitig bescheinigen sie ihrer Stadt Stärken, die ihnen besonders gut gefallen: an erster Stelle die Grünflächen, der Wald, das Wasser, gefolgt von dem an jedem Donnerstag stattfindenden Wochenmarkt, den Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf und dem Rad- und Spazierwegenetz.



Prof. Dr. Ursula Funke besuchte kürzlich gemeinsam mit Bürgermeister Bernd Müller den Wochenmarkt.

Die meistgenannten Stärken und Schwächen von Mühlheim

(Antwortmöglichkeiten vorgegeben - Mehrfachnennungen)

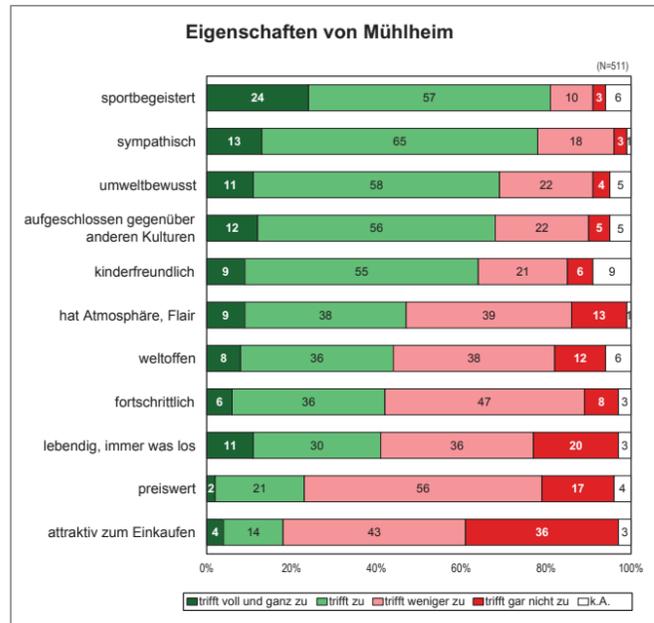


Hinzu kommt, 91% der Mühlheimer wohnen gern in ihrer Stadt und 92% würden sich wieder für Mühlheim entscheiden. „Heimat der Zufriedenen“ titelte deshalb auch die Offenbach Post in ihrer Ausgabe vom 27. September 2008, nachdem die Ergebnisse der Befragung vor einem Monat in der Willy-Brandt-Halle der Öffentlichkeit vorgestellt worden waren. „Mühlheim am Main aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger“ heißt die Zusammenfassung dieser Repräsentativbefragung, die im Auftrag der Stadtverordnetenversammlung im Juni dieses Jahres von dem

Projektteam Professor Dr. Ursula Funke durchgeführt wurde. „Eine Maßnahme, die als Grundlage für eine notwendig gewordene Leitbildentwicklung von Mühlheim, noch dazu mit sehr erfreulichen Ergebnissen“, so eine Verlautbarung aus dem Rathaus. Doch, wo viel Licht ist, ist auch Schatten. Die Umfragewerte zu den Schwächen von Mühlheim geben Auskunft darüber, wo der berühmte Schuh drückt und was den Bürgerinnen und Bürgern insgesamt, also in allen drei Stadtteilen, an Mühlheim nicht gefällt.

Es gäbe zu wenig günstige Wohnungen, Mängel bei den Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf und Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche. Stellt man einige dieser Aussagen gegenüber,

als Mühlheim insgesamt wird von allen Befragten das eigene Wohngebiet bzw. der eigene Stadtteil beurteilt: vier von fünf Bewohnern von Rote Warte, Markwald und Lämmerspiel beurteilen ihr



ergeben sich allerdings widersprüchliche Meinungen. Einerseits gefallen mehr als einem Drittel die Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf, den Bewohnern der Kernstadt und den Dietsheimern sogar über 40%, andererseits werden diese Einkaufsmöglichkeiten kritisiert und gleichzeitig gibt es überdurchschnittlich gute Noten bei Kundenfreundlichkeit und Ladenöffnungszeiten. Besser

Wohngebiet mit sehr gut und gut. Im Gegensatz dazu geben nur die Hälfte der Dietsheimer ihrem Stadtteil diese Bewertung. Im persönlichen Gespräch am Stammtisch wird diese Beurteilung von den Dietsheimern jedoch mit Verwunderung zur Kenntnis genommen. Welcher Handlungsbedarf besteht und wie die strategische Zielvorstellung für die nächste Dekade

DER RATHAUSBOTE

Bos Ei guude, wie!

Die Arbeitsgruppen der Leitbildentwicklung haben begonnen. Interessant ist, wie die Bürger ihre Stadt sehen. Große Pluspunkte: Die Lage in der Metropolregion. Gute Infrastruktur. Alles Notwendige ist da. Mühlheim ist in der Metropolregion der ideale Ausgangspunkt. Der ideale Treffpunkt und Ausgangspunkt für alles was Spaß macht. Im Kleinen wie im Großen. Zu Fuß ins Grüne. Mit dem Fahrrad in die Kulturregion. Mit der S-Bahn in die Oper. Mit dem Auto zum Golfplatz. Mit dem Schiff bis ins Schwarze Meer. Mit dem Flugzeug nach New York. Dabei ist alles überschaubar, persönlich und sicher. Mühlheim könnte nur noch optisch ein bisschen attraktiver werden. Am Bahnhof, in der Innenstadt, an den Durchfahrtsstraßen, in den Gewerbegebieten. Na, schau mer mal!

Bis bald



und darüber hinaus aussehen kann, wird von sechs Arbeitsgruppen aufgenommen und erarbeitet. „Zur Erhaltung unseres qualitativ hochwertigen Lebensumfelds ist die stete Weiterentwicklung unserer Stadt notwendig. Globalisierung, demographischer Wandel, Verknappung und starke Verteuerung herkömmlicher Energieressourcen sind nur einige Herausforderungen, denen wir uns auch in unserer Stadt zu stellen haben“, ermunterte Bürgermeister Bernd Müller anlässlich der Auftaktveranstaltung „Stadtleitbild“ am 25. September 2008 Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme an diesen Arbeitsgruppen. Mit Erfolg. Alle Arbeitsgruppen (AG) sind mit der Höchstteilnehmerzahl besetzt. Die AG 1 - Wirtschaft, Einzelhandel, Tourismus, hat ihre Arbeit bereits am 24. Oktober aufgenommen. Für die jeweils erste Sitzung der anderen Gruppen sind folgende Termine, siehe Schaukasten, vorgesehen. Die ausführlichen Ergebnisse der Repräsentativbefragung finden Sie unter www.muehlheim.de.

- AG 2 - Wohnen, Mobilität, Umwelt, Energie
Mittwoch 29.10.2008
19.00 - 22.00 Uhr
- AG 3 - Kultur, Sport, Freizeit, Gesundheit
Freitag 31.10.2008
19.00 - 22.00 Uhr
- AG 4 - Bildung, Jugend, Soziales, Integration, Prävention
Montag 03.11.2008
19.00 - 22.00 Uhr
- AG Dietsheim
Samstag 29.11.2008
10.00 - 13.00 Uhr
- AG Lämmerspiel
Dienstag 02.12.2008
19.30 - 22.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 30.10.2008

Stadtverordnetenversammlung, Stadt Mühlheim am Main
18.00 Uhr, Stadtverordnetensitzungssaal

Samstag, 01.11.2008

Skatturnier, Sportvereinigung Dietesheim e.V., Gaststätte Tennisparc,
Siemensstraße, Schwimmbad-Disco, DLRG OG Mühlheim e.V.,
15.00-22.00 Uhr, Hallenbad Mühlheim

Sonntag, 02.11.2008

Benefizkonzert für Arche-Noah mit Landespolizeiorchester Hessen,
Evangelische Friedensgemeinde Dietesheim, 16.00 Uhr,
Willy-Brandt-Halle, Dietesheimer Straße 90

Dienstag, 04.11.2008

Bestseller im Visier, Stadtbücherei Mühlheim
19.30 Uhr, in den Räumlichkeiten der Stadtbücherei

Donnerstag, 06.11.2008

BobStars Clubnight, Kulturfabrik EigenArt e. V.
20.00 Uhr, Kulturhalle Schanz, Carl-Zeiss-Straße 6

Freitag, 07.11.2008

Interkulturelles Fest,
Ausländerbeirat und Integrationsstelle der Stadt Mühlheim, 17.00 Uhr,
Willy-Brandt-Halle, Dietesheimer Straße 90
„Voices of Gospel“ - Gospelkonzert, Evangelische Friedensgemeinde Mühlheim,
20.00 Uhr, Evangelische Friedenskirche, Mozartstraße

Samstag, 08.11.2008

Theateraufführung der Kirchturmkomödianten, Kolpingfamilie Dietesheim,
Pfarrheim Dietesheim, Hanauer Straße
2. Mühlheimer Energieforum, Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH
gemeinsam mit dem Friedrich-Ebert-Gymnasium, 13.30-18.00 Uhr,
Friedrich-Ebert-Gymnasium, In der Seewiese 1

Sonntag, 09.11.2008

Theateraufführung der Kirchturmkomödianten, Kolpingfamilie Dietesheim,
Pfarrheim Dietesheim, Hanauer Straße

Montag, 10.11.2008

Rituale des Abschieds, Vortrag über Rituale des Abschieds,
Hospizgemeinschaft Mühlheim, 19.00 Uhr,
Gemeindezentrum Maximilian Kolbe,
Müllerweg 20

Dienstag, 11.11.2008

Gesprächsrunde für Trauernde, Hospizgemeinschaft Mühlheim,
14.00 Uhr, Rathaus, Zimmer A01, Friedensstraße 20
Faschingseröffnung, Tanzsport- und Karnevalsgesellschaft Sonnau e.V.,
19.11 Uhr, Saal der Sport-Union, Friedensstraße 110

Freitag, 14.11.2008

Theateraufführung der Kirchturmkomödianten,
Kolpingfamilie Dietesheim,
Pfarrheim Dietesheim, Hanauer Straße

Samstag, 15.11.2008

Theateraufführung der Kirchturmkomödianten,
Kolpingfamilie Dietesheim,
Pfarrheim Dietesheim, Hanauer Straße

Startschuß in die Kampagne, Lämmerspieler Carnival Verein, 19.11 Uhr,
Vereinsheim LCV, Lämmerspiel

Samstag, 15.11. – 16.11.2008

Vorweihnachtlicher Markt, Kultur und mehr e.V.,
Vereinsheim Concordia-Musikverein

Sonntag, 16.11.2008

Theateraufführung der Kirchturmkomödianten, Kolpingfamilie Dietesheim
Pfarrheim Dietesheim, Hanauer Straße
Tauschtage, Briefmarkenfreunde Mühlheim am Main e.V., 09.30 - 12.00 Uhr,
Willy-Brandt-Halle, Kleines Kolleg / Foyer

Platz an der Sankt Markus- Kirche wird umgestaltet

Neuer Radweg zwischen Pfarrgasse und Rodau



Der Kirchenvorplatz von Sankt Markus nach der Baumfällung.

Im Zuge der Deichsanierung an der Rodau wurde „ein altes Thema“, nämlich die Radwegverbindung von der Altstadt zur Bahnhofstraße, wieder aufgegriffen.

Die Plätze um die katholische Kirchengemeinde Sankt Markus Mühlheim werden neu gestaltet. Unter anderem mussten die Bäume am Eingang der Kirche gefällt werden, weil ihre Standsicherheit nicht mehr gewährleistet war. Insgesamt wird die Maßnahme von der Stadt Mühlheim und der Pfarrgemeinde Sankt Markus mit jeweils 85.000 Euro finanziert. „Ende Oktober soll mit den Bauarbeiten begonnen werden, wenn alles wie geplant läuft, können die Arbeiten noch im November abgeschlossen werden“, so Bürgermeister Bernd Müller.

**Hallo Leute!**

Mein Name ist Laura Höschele, ich bin 21 Jahre alt und bei der Stadt Mühlheim im Fachbereich IV- Sport und Kultur, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, mit zuständig für den Internetauftritt und den Rathausboten. Ich interessiere mich für die Anliegen von Jugendlichen in unserer Stadt und würde gerne Euer Sprachrohr sein. Die Umfragen zum Stadtleitbild haben gezeigt, dass es aus der Sicht der Jugendlichen wenig Freizeitangebote gibt. Jedoch Möglichkeiten, um selbst Eure Interessen zu vertreten, hat die Stadt Mühlheim genug. Insgesamt bieten wir ein breit gefächertes Angebot, beispielsweise das Jugendforum oder die Leitbilddiskussion. Leider haben sich wenig Jugendliche bei der Stadtleitbildentwicklung angemeldet, um ihre Vorstellungen einer „jugendfreundlichen Stadt“ umzusetzen. Man kann etwas an der Situation ändern, dafür brauche ich allerdings Eure Unterstützung!

Klar ist, wenn es nach der Meinung der jungen Menschen wenig gibt, wo man sich aufhalten kann, suchen sich viele ihre eigenen „Treffs“. Über diese offenen „Treffs“ ärgern sich viele Bürgerinnen und Bürger. Wo zieht es die jungen Mühlheimerinnen und Mühlheimer hin?

Frankfurt ist In!

Viele Jugendliche verschleppt es immer öfters nach Frankfurt. Viele Bars, viele junge Leute, gute Musik und ein kurzer Weg in die Discos. Das ist das, was Frankfurt ausmacht und was die jungen Menschen anzieht. Bedarf an einer Bar für junge Leute mit verschiedenen Mottos, Discoabende, „Happy Hour“-Veranstaltungen und guter Musik hat Mühlheim auch. Lasst uns gemeinsam überlegen, was man ändern kann.

Selbstverständlich könnt Ihr Euch an mich wenden, wenn Ihr Fragen, Anregungen oder ein Anliegen habt, was Eurer Meinung nach erwähnenswert oder als Artikel im Rathausboten erscheinen sollte.



Ich würde mich über Eure Zuschriften sehr freuen.

Laura Höschele

Fachbereich IV – Sport- und Kultur
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 06108/ 601-604
E-Mail:
pressestelle@stadt-muehlheim.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Magistrat der Stadt Mühlheim am Main, Rathaus,
Friedensstraße 20, 63165 Mühlheim am Main, Telefon: (06108) 601-116,
Email: pressestelle@stadt-muehlheim.de, Internet: www.muehlheim.de
v.i.S.d.P. Bürgermeister Bernd Müller, Rathaus, Friedensstraße 20,
63165 Mühlheim am Main

Redaktion: FB IV - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung und Layout: Silvana Hußke, www.sh-nonplusultra.de

Illustrationen: Klaus Puth

Druck: Gestaltung und Druck Seib GmbH, Dieselstraße 6-8,
63165 Mühlheim am Main, Telefon: (06108) 7930-0,

Email: info@seib-druck.de, Internet: www.seib-druck.de,

Vertrieb: Magistrat der Stadt Mühlheim, **Auflage:** 3.000 Exemplare

Erscheinungsweise: monatlich



Das Jugendzentrum Rodaustraße.

„Frische Farben im Herbst“

Noch vor gut einem Jahr bot das JUZ im Bürgerpark einen trostlosen Anblick. Graffitis verunzierten die Fassade, die Klinker fielen ab und durch die einfach verglasten Stahlfenster zog es durch alle Ritzen. Nachdem Ende 2007 bereits die Fenster ausgetauscht wurden, präsentiert sich die Fassade nun nach achtwöchiger Bauzeit frech im Far-

benmix der späten 60 er Jahre. „Unserem Ziel, die Energiekosten und den CO²-Ausstoß aller städtischen Liegenschaften nachhaltig zu senken, sind wir mit Fertigstellung dieser Maßnahme wieder ein Stück näher gekommen“, freut sich Bürgermeister Bernd Müller. Ca. 250.000 Euro wurden bislang für die Sanierung verausgabt.

2. Mühlheimer Energieforum im FEG

Spannende Workshops und interessante Ausstellung / Mit Kinderbetreuung

Längst ist bekannt, dass die fossilen Brennstoffe Erdöl und Erdgas endlich sind und irgendwann aufgebraucht sein werden. Solarenergie, Bioerdgas, Windkraft oder Biomasse heißen die Schlagworte zur Energie der Zukunft.

„Wir wissen, dass viele Hausbesitzer und zukünftige Häuslebauer sich bereits mit den neuen Energiearten auseinandersetzen. Als Stadtwerke und EnergieService wollen wir die Mühlheimer Bürgerinnen und Bürger auf diesem zukunftsweisenden Weg unterstützen und veranstalten das 2. Mühlheimer Energieforum am Samstag, 8. November im Friedrich-Ebert-Gymnasium (FEG).

Es ist schön, dass wir das Gymnasium als Partner gewinnen konnten und die Schule die Veranstaltung unterstützt“, freut sich Ralf Petzold, Geschäftsführer der Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH und der EnergieService Mühlheim am Main GmbH.

„Unsere Schüler beschäftigen sich schon heute im Unterrichtsaltag mit dem Thema ‚Alternative Energien‘. Im Rahmen der Ausstellung im Foyer zeigen unsere Schülerinnen und Schüler einige Arbeiten zum Thema ‚Energien der Zukunft‘ im Foyer“,

erklärt Jürgen Hegener, Schulleiter des Friedrich-Ebert-Gymnasiums.

Neben der Ausstellung erwarten die Besucher des Energieforums auch wieder Workshops, die von Fachleuten geleitet werden. Die Themen in den sechs Arbeitskreisen reichen von „Thermografie - und dann?“ über „Wärme und Strom aus der Sonne“ bis hin zu „Heizen mit Biomasse“, „Heizanlagen richtig einstellen“ und „Fördermittel finden und richtig beantragen“ sowie „Der Energieausweis“.

Auch ein Vortrag über den aktuellen Projektstand zum Thema ‚Biogasanlage in Mühlheim am Main‘ wird nicht fehlen. Geschäftsführer Ralf Petzold informiert zu Beginn der Veranstaltung über das Projekt und steht interessierten Besuchern Rede und Antwort.

Alle Hausbesitzer, zukünftigen Häuslebauer und interessierte Mühlheimer Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen zum 2. Mühlheimer Energieforum am Samstag, 8. November von 14.00 bis 18.00 Uhr in das Friedrich-Ebert-Gymnasium in Mühlheim. Eine Betreuung der Kinder ist organisiert. Für das kulinarische Wohlergehen sorgt das Café Kinnel.

Programm

14.00 Uhr	Eröffnung Bürgermeister Bernd Müller
14.15 Uhr	Begrüßung Jürgen Hegener, Schulleiter des Friedrich-Ebert-Gymnasiums
14.30 Uhr	Vortrag zum aktuellen Projektstand „Biogasanlage in Mühlheim am Main“ Ralf Petzold, Geschäftsführer Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH
15.00 Uhr	Workshop 1: Fördermittel finden und richtig beantragen Workshop 2: Wärme und Strom aus der Sonne Workshop 3: Thermografie - und dann? Workshop 4: Heizanlagen richtig einstellen Workshop 5: Heizen mit Biomasse Workshop 6: Der Energieausweis
15.45 Uhr	Kaffeepause
16.15 Uhr	Workshop 1: Fördermittel finden und richtig beantragen Workshop 2: Wärme und Strom aus der Sonne Workshop 3: Thermografie - und dann? Workshop 4: Heizanlagen richtig einstellen Workshop 5: Heizen mit Biomasse Workshop 6: Der Energieausweis
17.00 Uhr	Pause
17.15 Uhr	Workshop 1: Fördermittel finden und richtig beantragen Workshop 2: Wärme und Strom aus der Sonne Workshop 3: Thermografie - und dann? Workshop 4: Heizanlagen richtig einstellen Workshop 5: Heizen mit Biomasse Workshop 6: Der Energieausweis
18.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Das Programm wird durch eine umfangreiche Ausstellung im Foyer ergänzt.

ÜBER UNS

Stadtwerke
Mühlheim am Main GmbH

EnergieService
Mühlheim am Main GmbH

Dietesheimer Straße 70
63165 Mühlheim

Telefon: 0 61 08/60 05-0

Fax: 0 61 08/60 05-55

E-Mail: info@stadtwerke-muehlheim.de

www.stadtwerke-muehlheim.de

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag:

8.00 - 16.00 Uhr

Dienstag: 8.00 - 17.45 Uhr

Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Notdienst:

Gas: 0 69/70 10 11

Strom, Wasser: 0 61 08/7 24 28

Bürgerversammlung

Die Planungen für das Projekt „Biogasanlage in Mühlheim“ nehmen immer konkretere Formen an und das Projekt wird derzeit in vielen Teilbereichen entwickelt. Um die Mühlheimer Bevölkerung über das Projekt zu informieren findet am Mittwoch, 12. November um 19 Uhr eine Bürgerversammlung in der Willy-Brandt-Halle unter dem Titel ‚Vorstellung Projekt Biogasanlage‘ statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Zum derzeitigen Stand des Projekts: „Einen Großteil der Substrate haben wir bereits vertraglich gesichert. 30 Substratlieferanten haben Leistungs- und Lieferverträge unterschrieben. Wir sind jedoch auch weiterhin an neuen Partnerschaften mit Landwirten, Produzenten, Verbänden und allen Lieferanten gärfähiger Produkte interessiert“, erklärt Ralf Petzold, Geschäftsführer der Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH und der EnergieService Mühlheim am Main GmbH. „Für alle technischen und landwirtschaftlichen Fragen ist Herr Zumbrägel von unserem Planungsbüro UBIO - Unternehmensberatung für Bioenergie der richtige Ansprechpartner. Unter der Telefonnummer 06108/6005-72 stehen wir Ihnen gerne Rede und Antwort rund um das Projekt“, so Petzold abschließend.



Strom · Gas · Wasser · Bäder · Stadtbuss

16. bis 27. Februar 2009

Ihre Stadtwerke unterstützen Sie beim Energiesparen und bieten Ihnen eine umfassende Außenthermografie Ihres Hauses an. Betrachten Sie Ihr Eigenheim aus einer neuen Perspektive. Wir machen Außenaufnahmen im Infrarotbereich, zeigen eventuelle Schwachstellen auf und geben Ihnen hilfreiche Tipps zur Beseitigung.

Interessiert?

Dann einfach die Bestellkarte ausfüllen und kostenlos zurücksenden!

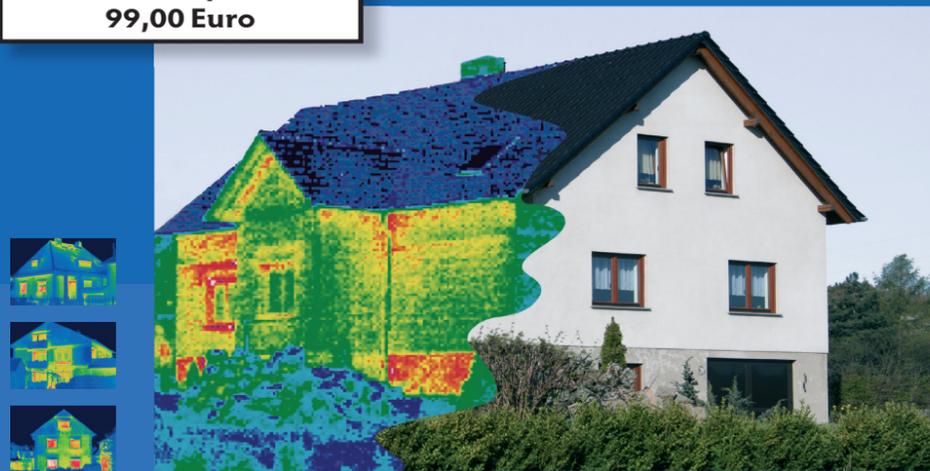
Stadtwerke
Mühlheim am Main GmbH
Dietesheimer Straße 70
63165 Mühlheim

Hotline: 06108 6005-75

Internet: www.stadtwerke-muehlheim.de

INFRAROTBILDER IHRES HAUSES

Zum Aktionspreis von
99,00 Euro



Diese Bestellkarte wird demnächst allen Kunden der Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH zugesandt und ist während des Energieforums erhältlich.

Thermografieaktion der Stadtwerke

Aktion in Mühlheim vom 16. bis 27. Februar/ Anmeldungen ab sofort möglich

Es ist Herbst und wenn es draußen ungemütlich kalt ist, soll es im Haus behaglich warm sein. Doch geht das: Energie einsparen und gleichzeitig den Geldbeutel entlasten, ohne dabei auf ein angenehmes Wohlfühlklima zu müssen?

Thermografieaufnahmen können in diesem Fall hilfreich sein, denn jedes Gebäude gibt eine Wärmestrahlung ab, die mittels Infrarotbilder - auch Infrarotthermografie genannt - dargestellt werden kann. Die verschiedenen Farben eines Infrarotbildes zeigen die Intensität der Strahlung entsprechend

der örtlichen Oberflächentemperatur. Die Infrarotthermografie ist damit ein zuverlässiges Verfahren, Gebäude auf ihre energetische Verfassung zu überprüfen.

Wärmeverluste oder Kältebrücken infolge Konstruktionsfehler oder baulicher Mängel werden durch die Infrarotthermografie aufgedeckt. Mit Infrarotbildern können Maßnahmen zur Energieeinsparung effektiv geplant werden. Fachlich unsaubere Handwerksleistungen können schnell und einfach dokumentiert werden. Die Stadtwerke bieten jetzt ihren

Kunden die Infrarotthermografie als neue Dienstleistung an. Das Thermografie-Paket der Stadtwerke kostet 99 Euro und beinhaltet vier Infrarotbilder eines Objektes zusammengestellt in einer Infobroschüre mit Erläuterungen zu den jeweiligen Bildern. Die Aktion läuft in der Zeit vom 16. bis 27. Februar 2009. Wer seine Telefonnummer auf der Bestellkarte angibt, wird vorab über seinen genauen Fototermin informiert.

Wichtig ist, dass das Haus am Tag der Aufnahmen gleichmäßig beheizt wird, alle Fenster geschlossen sind,

die Rollläden dürfen nicht heruntergelassen sein.

Interessierte Mühlheimer Haus- und Immobilienbesitzer können sich ab sofort bei den Stadtwerken für die Aktion anmelden. Mitte November werden alle Stadtwerke Kunden ein Informationsschreiben zur Aktion erhalten. Anmeldeschluss für die Thermografieaktion ist am 20. Januar 2009. Zudem wird auch im Rahmen des 2. Mühlheimer Energieforums am Samstag, 8. November im Friedrich-Ebert-Gymnasium ein Workshop zum Thema „Thermografie“ angeboten.

AUS DEN KIRCHEN

Samstag, 01.11.2008

St. Sebastian Kirche – 18.00 Uhr
 St. Lucia – 15.30 Uhr
 St. Maximilian Kolbe Kirche – 17.30 Uhr

Sonntag, 02.11.2008

Evangelisch – methodistische Kirche – 10.00 Uhr
 Evangelische Friedenskirche – 10.00 Uhr
 Gustav-Adolf-Kirche – 11.00 Uhr
 Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde – 09.30 Uhr
 St. Lucia Kirche – 09.00 Uhr
 St. Markus Kirche – 09.30, 16.00, 19.30 Uhr
 St. Maximilian Kolbe Kirche – 11.00 Uhr
 Gemeindehaus Lämmerspiel – 09.45 Uhr

Samstag, 08.11.2008

St. Maximilian Kolbe Kirche – 17.30 Uhr



Anfang Oktober wurde die renovierte Kindertagesstätte der Kath. Pfarrgemeinde St. Sebastian Dietesheim offiziell eröffnet.

Sonntag, 09.11.2008

Evangelisch – methodistische Kirche – 10.00 Uhr
 Evangelische Friedenskirche – 09.30 Uhr
 Gustav-Adolf-Kirche – 10.30 Uhr
 Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde – 10.00 Uhr
 St. Sebastian Kirche – 10.30 Uhr
 St. Markus Kirche – 09.30, 16.00, 19.30 Uhr
 St. Maximilian Kolbe Kirche – 11.00 Uhr

Samstag, 15.11.2008

St. Sebastian Kirche – 18.00 Uhr
 St. Maximilian Kolbe Kirche – 17.30 Uhr

Sonntag, 16.11.2008

Evangelisch – methodistische Kirche – 10.00 Uhr
 Evangelische Friedenskirche – 09.30 Uhr
 Gustav-Adolf-Kirche – 10.30 Uhr
 Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde – 09.30 Uhr
 St. Lucia Kirche – 09.00 Uhr
 St. Markus Kirche – 09.30, 16.00, 19.30 Uhr
 St. Maximilian Kolbe Kirche – 11.00 Uhr
 Gemeindehaus Lämmerspiel – 10.45 Uhr



Herbststimmung an der renaturierten Bieber.

MÜHLHEIM GRATULIERT

Donnerstag, 30.10.2008

Margarete Sandebeck, Jahnstraße 6, 94 Jahre

Freitag, 31.10.2008

Gertrud Böhnstedt, Thomas-Mann-Straße 35, 96 Jahre
 Martha Franzke, Wilhelmstraße 23, 89 Jahre
 Magdalena Leinweber, Lämmerspieler Straße 56 a, 80 Jahre

Samstag, 01.11.2008

Gertrud Falz, Helpertseestraße 8, 90 Jahre

Sonntag, 02.11.2008

Maria Krauss, Forsthausstraße 5, 89 Jahre

Elisabeth Janotta, Robert-Schuman-Straße 2, 80 Jahre

Montag, 03.11.2008

Helene Klaus, Schillerstraße 66, 88 Jahre

Margarete Hiller, Im Heimgarten 12, 85 Jahre

Dienstag, 04.11.2008

Margareta Münkel, Bürgermeister-Beheim-Straße 50, 92 Jahre

Maria Cullmann, Dietesheimer Straße 68, 81 Jahre

Josefa Wohlrab, Hanauer Straße 74, 81 Jahre

Donnerstag, 06.11.2008

Giuseppe Torrisi, Helpertseestraße 9, 88 Jahre

Brigitte Hollschwandner, Bebraer Straße 1, 87 Jahre

Freitag, 07.11.2008

Helene Matziol, Geleitstraße 10, 85 Jahre

Samstag, 08.11.2008

Richard Böttger, Hindemith-

straße 5, 89 Jahre
 Martha Keiler, Breslauer Straße 3, 87 Jahre

Sonntag, 09.11.2008

Ursula Plötner, Mühlheimer

Straße 69, 83 Jahre

Katharina May, Thomas-Mann-Straße 35, 82 Jahre

Montag, 10.11.2008

Artur Beuke, Bebraer Straße 10, 86 Jahre

Friedrich Hoyer, Charles-Ottina-Straße 5c, 86 Jahre

Dienstag, 11.11.2008

Gertraud Brestel, Helpertseestraße 9, 85 Jahre

Otto Schenk, Sackgasse 11, 80 Jahre

Mittwoch, 12.11.2008

Elisabeth Schmitt, Fichtestraße 23, 89 Jahre

Christine Ulmer, Wichernstraße 20, 89 Jahre, Leopold Bittner, Bieberer

Straße 78, 82 Jahre

Donnerstag, 13.11.2008

Marie Puscha, Oberwiese 8, 86 Jahre

Freitag, 14.11.2008

Charlotte Krebs, Mühlstraße 12, 90 Jahre,

Frieda Schäfer, Fahrenstraße 4, 87 Jahre

Samstag, 15.11.2008

Kazys Bucinkas, Gutenbergstraße 11, 87 Jahre

Reinhold Kemmerer, Nelkenweg 17, 83 Jahre

Edith Bauer, Neustraße 12, 81 Jahre,

Günter Goldmann, Nelkenweg 4, 80 Jahre

Sonntag, 16.11.2008

Adoline Geisheimer, Lämmerspieler Straße 33, 87 Jahre

Margareta Bonifer, Untermainstraße 28, 87 Jahre,

Margarete Eder, Goethestraße 30, 81 Jahre

Montag, 17.11.2008

Ilsa Weiler, Rückertstraße 37, 95 Jahre

Dienstag, 18.11.2008

Heinrich Kramwinkel, Bettinastraße 27, 88 Jahre,

Anna Oberth, Bischof-Ketteler-Straße 52, 90 Jahre

Mittwoch, 19.11.2008

Else Treusch, Im Brückfeld 24, 85 Jahre

Adalbert Steinhauser, Fritz-Erler-Straße 4, 85 Jahre

Jubiläen**Goldene Hochzeit****Samstag, 08.11.2008**

Eheleute Hans und Margarete Reinicke geb. Luxenburger

Leuschnerstraße 3



Bürgermeister Bernd Müller überreichte Nic Masters als Dank für ihre kulturellen Verdienste die Radnadeln in Bronze anlässlich der letzten Ausstellung in ihrer Galerie „Regenbogen“.

NOTDIENSTE

Ärztlicher Notdienst

Friedensstraße 20,
 63165 Mühlheim am Main

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19.00 Uhr
 Mittwoch ab 13.00 Uhr bis 07.00 Uhr
 Freitag 19.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr
 Wochentags ab 21.00 Uhr sowie Wochenen-
 de Nachts von 00.00 Uhr bis 07.00 Uhr nur
 telefonisch unter 06108/76982

Apotheken-Notdienst

24h-Dienstbereitschaft von 08.30 Uhr – 08.30 Uhr

01.11.2008

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 21, Obertshausen, 06104/41503

Apotheke zum Löwen, Frankfurter Straße 35, Offenbach, 069/813685

bis 22.00 Uhr – Lauterborn-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 93, Offenbach, 069/842999

02.11.2008

Cäcilien-Apotheke, Frankfurter Straße 41, Heusenstamm, 06104/3709

Paracelsus-Apotheke, Kaiserstraße 28, Offenbach, 069/888987

bis 22.00 Uhr – Jahn-Apotheke, Langstraße 3, OF-Bürgel, 069/861416

08.11.2008

Birkenwald-Apotheke, Birkenwaldstraße 1, Hausen, 06104/73388

Westend-Apotheke, Ludwigstraße 112, Offenbach, 069/811492

bis 22.00 Uhr-Apotheke im Ring-Center, Odenwaldring 70, Offenbach, 069/83836740

09.11.2008

Aesculap-Apotheke, Offenbacher Straße 45, Mühlheim, 06108/71004

Berg-Apotheke, Aschaffener Straße 58, OF-Bieber, 069/891470

bis 22.00 Uhr – Kaiser-Apotheke, Kaiserstraße 29, Offenbach, 069/883613

15.11.2008

Rathaus-Apotheke, Schubertstraße 5, Hausen, 06104/73536

Römer-Apotheke, Hermann-Steinhäuser-Straße 2c, Offenbach, 069/886403

bis 22.00 Uhr- Buchrain-Apotheke, Isenburgring 42, Offenbach, 069/98340125



Vor wenigen Wochen wurde ein neues Einsatzfahrzeug der DLRG Ortsgruppe Mühlheim in Dienst gestellt.

16.11.2008

Alexander-Apotheke, Heusenstammer Straße 32, Obertshausen, 06104/41524

Goethe-Apotheke,

Goethestraße 50, Offenbach, 069/884164

bis 22.00 Uhr – Rosen-Apotheke,

Wilhelmsplatz 11, Offenbach, 069/8836